

<b>Kurzfassung</b>	<b>9</b>
<b>Abstract</b>	<b>11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
 <b>I THEORETISCHE FUNDIERUNG</b>	 <b>25</b>
<b>1 Problemhorizont</b>	<b>27</b>
<b>2 Professionelles pädagogisches Handeln</b>	<b>29</b>
2.1 Ansätze professionellen pädagogischen Handelns	29
2.1.1 Der berufsbiografische Ansatz . . . . .	29
2.1.2 Der Persönlichkeitsansatz . . . . .	30
2.1.3 Der strukturtheoretische Ansatz . . . . .	35
2.2 Zwischenfazit	36
2.3 Einstellungen und Überzeugungen von Lehrkräften	37
<b>3 Freies Explorieren und Experimentieren (FEE) und Selbstbestimmungstheorie (SDT)</b>	<b>39</b>
3.1 Freies Explorieren und Experimentieren (FEE)	39
3.2 Begriffserklärung Freies Explorieren und Experimentieren (FEE)	40
3.3 Lehr- und Lerngrenzen und deren Folgen	42
3.4 Selbstbestimmungstheorie (SDT)	45
3.4.1 Die Theorie der grundlegenden psychologischen Basisbedürfnisse (Basic Needs Theory; BNT) . . .	48
3.4.2 Die Theorie der organismischen Integration (Organismic Integration Theory; OIT) . . . . .	49

3.4.3	Die Theorie der kognitiven Evaluation (Cognitive Evaluation Theory; CET) . . . . .	51
3.4.4	Die Theorie der Kausalorientierungen (Causality Orientations Theory; COT) . . . . .	52
3.4.5	Die Theorie der Zielorientierung (Goal Contents Theory; GCT) . . . . .	53
3.4.6	Die Theorie der Beziehungsmotivation (Relationships Motivation Theory; RMT) . . . . .	54
3.5	FEE im Kontext der Selbstbestimmungstheorie	54
3.5.1	Autonomieunterstützendes Verhalten von Lehrkräften im Kontext des FEEs . . . . .	55
3.5.2	Indikatoren für das Handeln von Lehrkräften gemäß der Selbstbestimmungstheorie im Kontext des FEEs . . . . .	57
3.6	Theorien der Motivation im Kontext der SDT	59
3.6.1	Lehrer:innenmotivation im Kontext der SDT . . .	59
3.6.2	Der Einfluss von Motivation der Lehrkräfte in Bezug auf die Umsetzung von Innovationen . . . . .	62
3.6.3	Lehrer:innenmotivation, Belastung und Schüler:innenmotivation . . . . .	65
3.6.4	Interdependenzen zwischen Lehrer:innen- und Schüler:innenmotivation . . . . .	68
3.7	Zwischenfazit	69
<b>4</b>	<b>Persönlichkeits-System-Interaktionen Theorie (PSI)</b>	<b>71</b>
4.1	Die vier psychischen Teilsysteme der PSI-Theorie	75
4.1.1	Das Teilsystem des Intentionsgedächtnisses (IG) .	76
4.1.2	Das Teilsystem der intuitiven Verhaltenssteuerung (IVS) . . . . .	77
4.1.3	Das Teilsystem des Extensionsgedächtnisses (EG) .	77
4.1.4	Das Teilsystem der Objekterkennung (OES) . . . .	78
4.2	Zur Dynamik des pädagogischen Handelns im Kontext der PSI-Theorie	78
4.2.1	Affekte und deren Regulation in der PSI-Theorie .	78
4.2.2	Modulationsannahmen in der PSI-Theorie . . . . .	80
4.2.3	Erst- und Zweitreaktion in der PSI-Theorie . . . .	82
4.2.4	Synoptische Darstellung der PSI-Theorie und der SDT . . . . .	88

## **II FORSCHUNGSFRAGEN 91**

### **5 Forschungsfragen 93**

5.1 Hypothese	93
5.2 Herleitung der Forschungsfragen	95
5.2.1 Forschungsfrage I . . . . .	97
5.2.2 Forschungsfrage II . . . . .	97

## **III EMPIRISCHE ERHEBUNG 99**

### **6 Untersuchungsdesign 101**

6.1 Stichprobenbeschreibung	101
6.1.1 Grundschule I . . . . .	101
6.1.2 Grundschule II . . . . .	102
6.1.3 Feldzugang . . . . .	102
6.2 Erhebungsinstrumente	105
6.2.1 Fragebogen . . . . .	105
6.2.2 Teilnehmende Beobachtung . . . . .	107
6.2.3 Qualitative Interviews . . . . .	110
6.2.4 Kollegiales Gespräch . . . . .	113
6.3 Methodenkritik	115
6.4 Limitation der Studie	116

### **7 Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse 117**

7.1 Auswertung der Interviews – Qualitative inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse nach Kuckartz	117
7.1.1 Initiierende Textarbeit – Phase I . . . . .	120
7.1.2 Entwicklung von thematischen Hauptkategorien – Phase II . . . . .	120
7.1.3 Codieren des Materials mit den Hauptkategorien – Phase III . . . . .	121
7.1.4 Zusammenstellung der Textsegmente mit der gleichen Hauptkategorie und textbasiertes Bestimmen von Subkategorien – Phase IV und Phase V . . . .	121
7.1.5 Codieren des Materials mit einem ausdifferenzierten Kategoriensystem – Phase VI . . . . .	122
7.1.6 Kategorienbasierte Auswertung und Ergebnisdarstellung – Phase VII . . . . .	122

**IV ERGEBNISSE****125****8 Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse 127**

8.1	Das Kategoriensystem	127
8.1.1	Hauptkategorie Ausbildung . . . . .	128
8.1.2	Hauptkategorie schulische Rahmenbedingungen . .	128
8.1.3	Hauptkategorie Grundannahmen . . . . .	130
8.1.4	Hauptkategorie personale Gelingensbedingungen .	131
8.1.5	Hauptkategorie Bewertung der pädagogischen Si- tuation . . . . .	133
8.1.6	Überschneidungen der Kategorien . . . . .	134
8.1.7	Überblick Kategoriensystem . . . . .	135
8.2	Ergebnisse zur Forschungsfrage I	135
8.3	Ergebnisse zur Forschungsfrage II	138
8.4	Überschneidungen der Codierungen	139
8.5	Einzelfallanalyse L1	140
8.5.1	Personenmerkmale L1 . . . . .	140
8.5.2	Exemplarische Aussagen und PRE-INTER-POST- Codierungen . . . . .	140
8.5.3	Selbstregulation und Innovationsbereitschaft . . .	143
8.5.4	Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen	144
8.5.5	Autonomieunterstützung und Beziehungsdynamik	145
8.6	Einzelfallanalyse L2	145
8.6.1	Personenmerkmale L2 . . . . .	145
8.6.2	Exemplarische Aussagen und PRE-INTER-POST- Codierungen . . . . .	146
8.6.3	Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen	149
8.6.4	Selbststeuerungsfähigkeit und Innovationsbereit- schaft . . . . .	149
8.7	Einzelfallanalyse L5	150
8.7.1	Personenmerkmale L5 . . . . .	151
8.7.2	Exemplarische Aussagen und PRE-INTER-POST- Codierungen . . . . .	151
8.7.3	Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen	153
8.7.4	Selbststeuerungsfähigkeit . . . . .	154
8.7.5	Soziale Eingebundenheit . . . . .	155

8.7.6	Lehr-Lerngrenzen . . . . .	155
8.8	Einzelfallanalyse L7 . . . . .	156
8.8.1	Personenmerkmale L7 . . . . .	156
8.8.2	Exemplarische Aussagen und PRE-INTER-POST-Codierungen . . . . .	157
8.8.3	Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen	160
8.8.4	Selbstbestimmung und Selbstinfiltration . . . . .	161
8.8.5	Tunnelblick . . . . .	162
8.8.6	Kontrollorientierung . . . . .	163
8.9	Ergebnisse des Fragebogens . . . . .	164
8.9.1	Studium . . . . .	164
8.9.2	Interesse . . . . .	164
8.9.3	Praxis . . . . .	167
<b>9</b>	<b>Auswertung</b>	<b>171</b>
9.1	Beantwortung der Forschungsfragen . . . . .	171
9.1.1	Beantwortung der Forschungsfrage I . . . . .	171
9.1.2	Beantwortung der Forschungsfrage II . . . . .	172
9.2	Schlussfolgerungen . . . . .	176
9.3	Profile personaler Gelingensbedingungen . . . . .	179
9.3.1	Profil A (L1, L4, L6) . . . . .	180
9.3.2	Profil B (L2, L3, L9) . . . . .	180
9.3.3	Profil C (L5, L8) . . . . .	180
9.3.4	Profil D (L7) . . . . .	181
<b>10</b>	<b>Fazit</b>	<b>183</b>
10.1	Forschungsdesiderate . . . . .	183
10.1.1	Zuordnung in Profile der vier personalen Gelingensbedingungen . . . . .	183
10.1.2	Relation zwischen Motivation, Grundbedürfnissen und Selbststeuerungsfähigkeit . . . . .	183
10.1.3	Relation zwischen subjektiv wahrgenommener Belastung, Autonomieerleben, Kompetenzerleben und sozialer Eingebundenheit . . . . .	184
10.1.4	Wechselseitige Dynamik des pädagogischen Handelns mit den schulischen Rahmenbedingungen . . . . .	184
10.1.5	Erlern- und Veränderbarkeit des pädagogischen Handelns . . . . .	185
10.2	Zusammenfassung . . . . .	185

<b>V ANHÄNGE</b>	<b>189</b>
<b>ANHANG A</b>	<b>191</b>
A.1 Fragebogen	192
A.2 Leitfaden	195
A.3 Codierbuch	201
A.4 Verwendete Auszüge aus den teilnehmenden Beobachtungen	212
<b>Anhang B</b>	<b>217</b>
B.1 Vorveröffentlichung	217
B.2 Autorinnenbiographie	217
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>219</b>